



HEIDI SCHMID

Biographie
deutsch

Seit ihrem Debüt 2011 beim internationalen Starnberg Festival ist Heidi Schmid sowohl als Solistin als auch als Kammermusikpartnerin regelmäßig zu Gast bei Konzertreihen sowie bei internationalen Festivals, so zuletzt beim „Davos Festival“ oder dem „Gstaad Festival“. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie nach Frankreich, Belgien, Deutschland, Österreich, Spanien, in die Schweiz sowie nach Russland. Seit 2016 ist die junge Geigerin stellvertretende künstlerische Leiterin des Kinderfestivals „Junges Mindelfestival“. (www.jungesmindelfestival.com) Im Keras Trio mit der Besetzung Horn-Geige-Klavier widmet sich die Geigerin neben dem klassischen Programm auch der Neuen Musik sowie kunstübergreifenden Konzertformen. (www.keras-trio.com)

Zu ihren Kammermusikpartnern zählten u.a. führende Mitglieder des BR Symphonieorchesters, des New York Philharmonic Orchestra, der Staatsoper München, des Basler Sinfonieorchesters sowie des Staatstheaters Freiburg. In den Jahren 2013 bis 2016 war die junge Geigerin stellvertretende Konzertmeisterin des Seraphin Ensembles München; 2015 wurde sie zudem Mitglied des Young Eurasian Soloists Chamber Orchestra. Geboren in München als Tochter einer Musikerfamilie, begann Heidi Schmid ihre künstlerische Ausbildung im Alter von 15 Jahren an der Musikhochschule Augsburg. In der Klasse der renommierten Solistin Prof. Julia Fischer spielte sie ihr künstlerisches Diplom 2013 an der Hochschule für Musik und Theater München. Ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik Basel bei Prof. Adelina Oprean schloss sie im Sommer 2016 mit Auszeichnung ab und komplettiert ihr Studium nun in der „School of Excellence“ an der Musikakademie Basel. Wichtige Impulse setzten außerdem Kammermusik- und Violinmeisterkurse, u.a. bei Prof. Ana Chumachenco, Prof. Nora Chastain, Prof. Barbara Doll und dem Mandelringquartett. Heidi Schmid war Stipendiatin des Talentwerk e.V., der Hochschule für Musik und Theater München sowie der Hochschule für Musik Basel, der Castringius Stiftung München sowie des Vereins „YEHUDI MENUHIN-Live Music Now“. Neben ihrer Konzerttätigkeit gilt ihr besonderes Interesse dem Unterrichten; seit Anfang 2017 betreut sie eine Violinklasse am Konservatorium Zürich. Individuelle und konsequente Förderung ist ein wesentlicher Teil ihrer künstlerischen Identität. Heidi Schmid spielt eine Violine von Joseph Gagliano aus dem Jahr 1760.